

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 78 (1987)

Heft: 21

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen Manifestations

Unisys-Herbsttagung 1987

Am Donnerstag, 26. November 1987, wird im Kongresshaus Zürich die Unisys-Herbsttagung 1987 stattfinden. Sie steht unter dem Thema: Die Zukunft berechnen – eine Illusion?

Unisys hat fünf namhafte Experten aus Europa eingeladen, um in Referaten und im Rahmen einer Podiumsdiskussion ihre Standpunkte darzulegen: *Jutta Ditfurth*, Sprecherin Grüne Partei Deutschland; Dr. *Robert Barth*, Verwaltungsratspräsident Rivella AG, Rothrist; Professor Dr. *Robert Jungk*, Zukunftsforscher, Salzburg; Dr. *Peter Rogge*, Verwaltungsratspräsident Prognos AG, Basel; Professor Dr. *Hans Ruh*, Dozent für Sozialethik, Universität Zürich.

Die veranstaltende Unisys ist eines der führenden Informatik-Unternehmen – hervorgegangen aus der letztjährigen Fusion der Firmen Burroughs und Sperry. Teilnehmer an der

Unisys-Herbsttagung, die 1987 bereits zum 21. Mal stattfindet, sind Führungskräfte aus der Schweizer Wirtschaft. Anmeldung an Jan Marlier, Public Relations Manager, Unisys (Schweiz) AG, Unisys-Gebäude, 8800 Thalwil, Telefon 01/723 33 33.

BBC-Industrieseminar: Technische Datenbanken und Expertensysteme

am 21. Januar 1988
im Hotel «Mövenpick»,
Zürich-Glattbrugg

Der BBC-Unternehmensbereich Informationstechnik gibt an diesem Seminar einen Überblick über den Einsatz von technischen Datenbanken und Expertensystemen. Anhand ausgesuchter Beispiele, wie Datenbank-Shells für Anwendungen im Engineeringbereich oder Expertensysteme für die Konfiguration nachrichten-

technischer Geräte, wird gezeigt, dass diese neuen Informatiklösungen bei Brown Boveri mit Erfolg angewendet werden.

Informationen und Anmeldung bei: BBC Brown Boveri AG, UB-Informationstechnik, Abt. Techn. Informationssysteme, 5400 Baden-Brisgi, Tel. 056/75 26 10.

Neu-Technikum Buchs

Vortragsreihe:
CIM in der Praxis
Standortbestimmung, Trends,
Erfahrungen

4.12.1987 – 26.2.1988

Ziel ist die Vermittlung eines Überblicks über die verschiedenen Fachdisziplinen im CIM-Konzept sowie deren technische und organisatorische Verknüpfung. Das Schwergewicht liegt darin, Ingenieuren in kleinen und grossen Betrieben Wissen und Erfahrungen zu vermit-

teln, die zu praktischen Schritten in Richtung CIM-Integration führen können. Die Reihe richtet sich sowohl an Fachleute, die an Zusammenhängen interessiert sind, als auch an Entscheidungsträger in einer CIM-Realisierung. Dozenten des NTB und erfahrene Fachspezialisten aus der Industrie ergänzen sich in der Behandlung folgender Themen:

- Betriebswirtschaftliche und planerische Aspekte
- Informationsfluss in der Fabrik: Netzwerke, Datenbanken
- CAD/CAM/PPS
- Qualitätsregelung in der mechanischen Fertigung
- Fragen der Logistik
- Robotik

10 Themablöcke, jeweils Freitag-nachmittag

Programm und Anmeldung: *Interstaatliche Ingenieurschule Neu-Technikum Buchs*, 9470 Buchs, Tel. 085/6 02 81.

Vortragsprogramm Krieg im Äther

Kolloquien des Waffenchefs der Übermittlungstruppen
Wintersemester 87/88

- 11.11.1987 Spread-Spectrum-Technik: Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung in taktischen Funksystemen
P. Leuthold, Prof. Dr. sc. techn., Institut für Kommunikationstechnik, ETH Zürich
- 25.11.1987 Digitales Kartendarstellungsgerät GEOGRID
H.-J. Niessner, Dipl.-Ing., Dipl. Wirtsch.-Ing., und *H. P. Engelhardt*, Dipl.-Ing., Dornier GmbH, Friedrichshafen
- 9.12.1987 Alarmierungs- und Mobilisationssysteme
D. Berner, El.-Ing. HTL, Autophon Telecom AG, Bern
- 6.1.1988 Die Funküberwachung PTT: ihr Zweck, die Aufgaben und Mittel
H. Oswald, Dipl.-Kfm. HKG, Generaldirektion PTT, Bern
- 20.1.1988 Strahlenwaffen
J. Gut, Dr., Dipl.-Phys. ETHZ, Institut für militärische Sicherheitstechnik der ETH Zürich
- 3.2.1988 Zukünftige Telekommunikation: Hoffnungen und Illusionen im Lichte des MANTO-Projektes
P.-G. Fontolliet, Prof., Dipl.-Ing. EPUL, Laboratoire de Télécommunications, Ecole polytechnique fédérale, Lausanne
- 17.2.1988 Analyse von Funksignalen
F. Jondral, PD, Dr. rer. nat., AEG Aktiengesellschaft, Ulm

Diskussion am Schluss der Vorträge

Ort: Hauptgebäude der ETH, Zürich, Rämistr. 101, Hörsaal G3
Zeit: 17.15 bis etwa 18.30 Uhr

ETHZ: Institut für Automatik und Industrielle Elektronik

Seminarvorträge
Wintersemester 1987/88

4. November 1987 Elektronische Messung des Verbrauchs von elektrischer Energie
M. Halder, Dipl.-Ing. ETH, LGZ Landis & Gyr Zug AG, Zug
11. November 1987 IPS – Integrales Problemlösungs- und Projektierungssystem
W. Helfenstein, Dr. sc. techn., IPI – Ingenieurbüro für Produkteinnovationen, Hagendorn/Zug
25. November 1987 Entwicklungsstand und Einsatzreife von GTOs hoher Leistung aus der Sicht eines Anwenders
Ch. Ruetsch, Dipl. El.-Ing. HTL, BBC Brown, Boveri & Co. AG, Abt. IEL, Turgi
20. Januar 1988 Regelungstechnik als Grundlage für die Kraftmessung in Präzisions- und Analysenwaagen
K. Erb, Dr. sc. techn., Mettler Instrumente AG, Abt. IMT, Greifensee

Zu diesen Veranstaltungen laden auch die Schweiz. Gesellschaft für Automatik (SGA), der Schweiz. Elektrotechnische Verein (SEV) und die IEEE (Sektion Schweiz) ein.

Ort: Hörsaal ETF E1, Sternwartstr. 7, 8006 Zürich
Zeit: 17.15 Uhr

VARINTENS INTENSIVE PULSER
VIP 90
 VARINTENS INTENSIV-PULSGERÄT

Die erfolgreiche Kombination:

Das neue, perfekt funktionierende Leuchten-Einbaugerät «VIP 90» ...

... kombiniert mit den professionellen Lichtsteuerungen «varintens» im Baukastensystem.

Zur hundertprozentigen Steuerung von Leuchtstofflampen mit 26 mm Durchmesser.



varintense
 starkstrom-elektronik

starkstrom-elektronik ag
wettingen

Landstrasse 129
 CH-5430 Wettingen
 Tel. 056/26 39 51
 Telex 826333
 Schweiz/Switzerland

varintens



Ihre Wildegger Kabelmacher

informieren

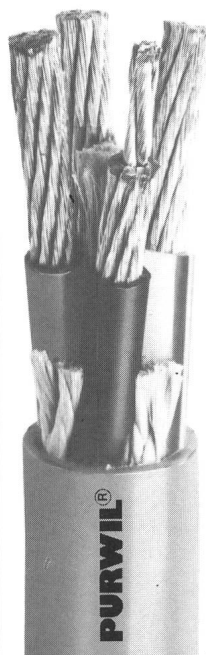
Haben Sie sie schon?



**die aktuelle
 Preis- und Lagerliste
 unserer Spezialkabel**

Verlangen Sie Ihr persönliches Exemplar mit untenstehendem Talon oder rufen Sie uns an

064/570 111

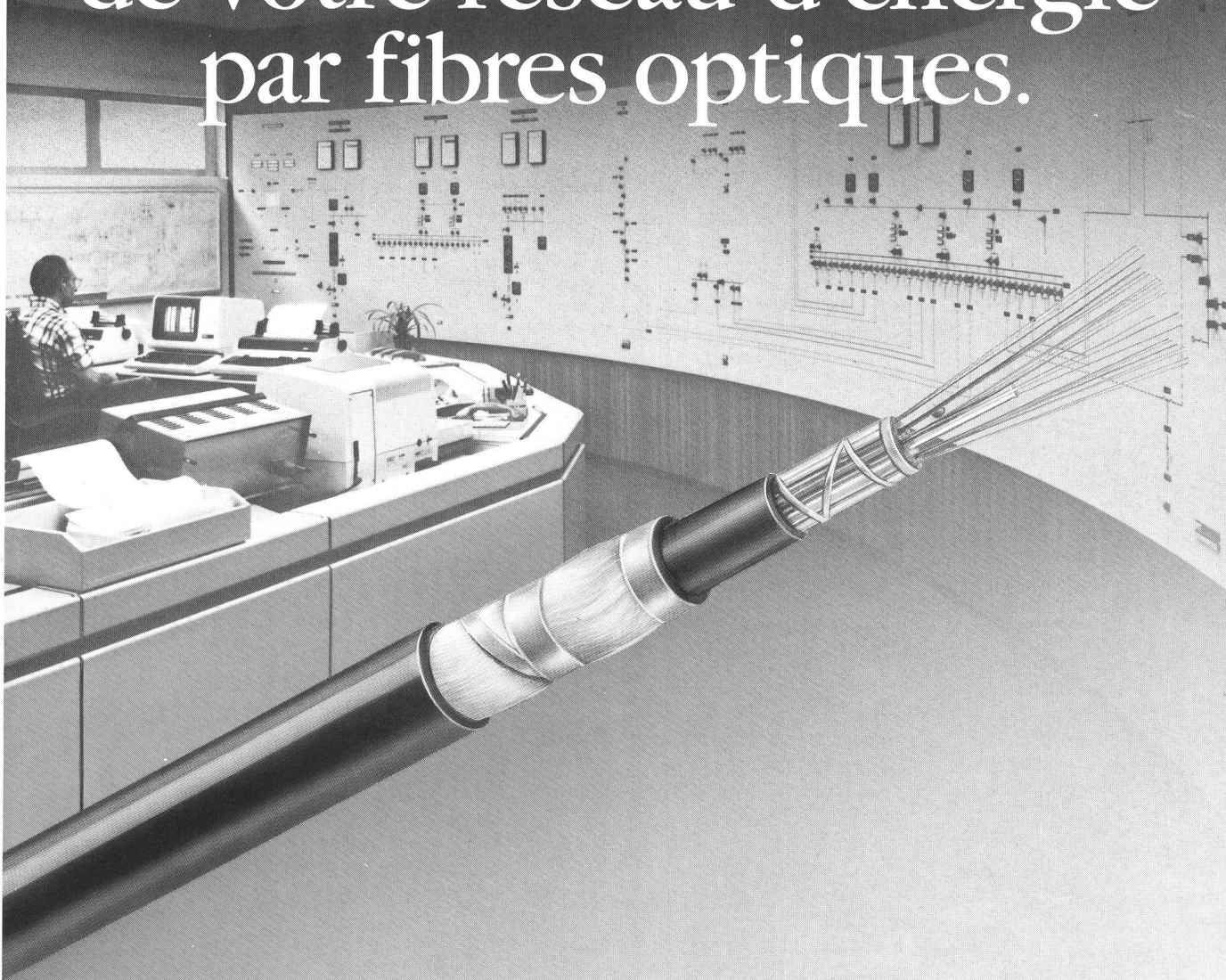


Name _____
 Firma _____
 PLZ/Ort _____
 Strasse _____
 Senden Sie uns Ihre Spezialitäten-Preisliste

**Kupferdraht-
 Isolierwerk AG**
5103 - Wildeg



Câbles Cortailod. Pour la conduite de votre réseau d'énergie par fibres optiques.



Télécommunications modernes: Fibres optiques

La conduite moderne des réseaux de distribution d'énergie implique une centralisation des informations et des possibilités de télécommande à distance, d'une très grande fiabilité.

Les nombreux avantages des fibres optiques apportent une nouvelle solution rationnelle aux problèmes des télécommunications dans les réseaux d'énergie. Pour cette application, Câbles Cortailod a développé des câbles optiques spéciaux et des

interfaces opto-électroniques adaptés aux systèmes de mesure et de commande. En collaboration étroite avec Cabloptic, seul fabricant de fibres optiques en Suisse, Câbles Cortailod est à même de prendre en charge l'étude d'un projet et d'en assurer sa réalisation complète.

Le savoir-faire de Câbles Cortailod dans cette nouvelle technologie est pour vous la garantie d'une solution fiable adaptée à vos besoins.

CH-2016 CORTAILLOD/SUISSE
TÉLÉPHONE +41 38 44 11 22
TÉLÉFAX +41 38 42 54 43
TÉLEX 952 899 CABC CH



CABLES CORTAILLOD
ÉNERGIE ET TÉLÉCOMMUNICATIONS



Informationstagung für Betriebselektriker

Montag, 18. Januar 1988, Kongresshaus Zürich

- Die Tagung richtet sich vor allem an Betriebselektriker mit Betriebselektrikerbewilligung gemäss Starkstromverordnung (StV) Art. 14 und deren Vorgesetzte, an Fabrikelektriker, die fachlich weitgehend auf sich selbst angewiesen sind (dezentrale Anlagen, Schichtbetrieb), an Elektroinstallationsfachleute allgemein sowie an Lehrkräfte.
- Das Ziel der Tagung ist, Betriebselektriker auf ihre beruflichen Aufgaben, Pflichten und Verantwortung aufmerksam zu machen und sie über den neuesten Stand der Technik (Vorschriften) zu informieren.
- Die Vorträge sind praxisorientiert aufgebaut.
- Grosses Gewicht wird auf Diskussionen und Fragen aus dem Teilnehmerkreis gelegt.
- Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu den einzelnen Themen werden durch die Tagungsleitung bis zum 6. Januar 1988 gerne im voraus entgegen genommen, damit deren Beantwortung vorbereitet und koordiniert werden kann.

Tagungsleiter: M. Chatelain, Leiter Abteilung Inspektion, Unfall- und Schadenverhütung des Eidg. Starkstrominspektorates

Programm

09.00 Uhr: Erfrischungen

09.30 Uhr: Begrüssung und Einleitung

1. Was erwartet ein Unternehmer von seinem Betriebselektriker?

H.J. Menzi, Chef Techn. Unterhalt, Hotel Nova Park, Zürich

Über welche Kenntnisse muss er verfügen und wie bildet er sich weiter; Unfallverhütung, Informationspflicht.

2. Tätigkeit des Betriebselektrikers aus rechtlicher Sicht

Dr. jur. F. Schwabe, Chef Rechtsdienst des

Starkstrominspektorates

Die Aufgaben, Pflichten und Verantwortung des Betriebselektrikers.

3. Die Gefahren der Elektrizität

P. Conrad, Inspektor des Starkstrominspektorates

Arbeiten an Anlagen

Diskussion zu den Themen 1-3

10.45 Uhr: Pause, Erfrischungen

11.15 Uhr:

4. Überstrom- und Überspannungsschutz

W. Kammermann, Inspektor des Starkstrominspektorates

Arten und Charakteristiken von Überstromunterbrechern; Selektivität; Überspannungsableiter, Isolationskoordination

Diskussion

5. Die Hausinstallationsvorschriften Publ. SEV 1000.1985

P. Bieri, Inspektor des Starkstrominspektorates

Aufbau und generelle Übersicht. Die wesentlichen Neuerungen ab 1985, insbesondere die verschiedenen Nullungsarten TNS, TN-C-S, TN-C, die neuen Bezeichnungen für Polleiter, PEN-, PE- und N-Leiter, der Übergang von Alt- auf Neuinstallationen, das neue Kapitel für Ex-Installationen, das Obligatorium für FI-Schutzschalter, Fundamenterde, Potentialausgleich.

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus

14.10 Uhr:

Fortsetzung zu 5. Hausinstallationsvorschriften

Diskussion

6. Unfallverhütung

E. Lamprecht, Inspektor des Starkstrominspektorates

Die Verantwortung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Rahmen des Unfallverhütungsgesetzes (UVG).

Diskussion

7. Der Fehlerstromschutzschalter (FI)

R. Bächtold, CMC Carl Maier & Cie AG, Schaffhausen

Die durch Fehlerstromschutzschalter zu erfüllenden Aufgaben und ihre Zuverlässigkeit. Probleme der Selektivität. Die Grenzen der Wirksamkeit des Fehlerstromschutzschalters. Mögliche Probleme bei der Inbetriebsetzung von fehlerstromgeschützten Stromkreisen.

Diskussion

Schlusswort

ca. 16.40 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort: Zürich, Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich (Tram 6, 7 und 13 ab Hauptbahnhof bis Stockerstrasse)

Anreise: Parkplätze sind beschränkt verfügbar; bitte öffentliche Verkehrsmittel benützen

Tagungsreferate: Den Tagungsteilnehmern wird ein Tagungsband aller Referate ausgehändigt

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus

Kosten: Teilnehmerkarte (Tagungsband, Pausenkaffee, Mittagessen mit einem Getränk und Kaffee)

Nichtmitglieder Fr. 220.-

Mitglieder des SEV Fr. 140.-

Anmeldung

Interessenten an dieser Veranstaltung können die Anmeldeunterlagen beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Zentrale Dienste, Postfach, 8034 Zürich, oder durch Tel. 01/384 91 11 anfordern.

Nach Eingang der Anmeldung bis **spätestens 6. Januar 1988** und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für das Mittagessen und die Tagungsbände.

Die gleiche Tagung wird im Verlaufe des Jahres 1988 in der französischen Schweiz (französisch) und im Tessin (italienisch) abgehalten.



Giornata informativa dell'ASE

La nuova ordinanza sui materiali elettrici a bassa tensione

Mercoledì 2 dicembre 1987, Palazzo dei Congressi, Lugano

Gli argomenti trattati in questa riunione interessano in particolare i produttori, gli importatori, i rivenditori e gli acquirenti di apparecchi e materiali elettrici, i grossisti e gli installatori elettricisti nonché le aziende elettriche.

Verrà presentata ed illustrata la nuova ordinanza, ed in particolare il passaggio dall'attuale sistema di controllo preventivo a quello repressivo (controllo di conformità dei prodotti elettrici dopo la loro messa in circolazione).

Animatore della discussione: *ing. Lino Morosi*, dell'Ispettorato degli impianti elettrici

Programma

09.00 h: rinfresco

09.30 h: **allocuzione di benvenuto:** Dr. J. Heyner, direttore dell'ASE

09.45 h:

1. La nuova ordinanza sui materiali elettrici a bassa tensione

Dr. W. Bühlmann, capo del servizio giuridico dell'Ufficio federale dell'energia

Scopo e strutturazione della nuova ordinanza

10.15 h:

2. La nuova ordinanza in dettaglio

Ing. Lino Morosi, Ispettorato federale degli impianti a corrente forte

Effetti, ripercussioni

10.45 h: Pausa e rinfresco

11.15 h:

3. La responsabilità di colui che mette in circolazione

Dr. F. Schwabe, capo del servizio giuridico dell'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte

I cambiamenti sostanziali per rapporto alla regolamentazione attuale

11.45 h: **Discussione** sui temi esposti

12.30 h: Pranzo in comune al Palazzo dei Congressi

14.00 h:

4. Materiali elettrici a bassa tensione sottoposti al regime di approvazione

Ing. F. Andreoli, capo del servizio impianti interni AIL, Lugano

L'elenco dei materiali sottoposti al regime di approvazione

Discussione sul tema 4

5. Le prestazioni dei Laboratori di prova dell'ASE, Zurigo, nel quadro della nuova ordinanza

Ing. P. Franscini, Ispettorato federale degli impianti a corrente forte

L'ASE al servizio dell'elettricità, esame degli apparecchi, certificati di qualità

Discussione sul tema 5

6. Il significato delle convenzioni internazionali di certificazione nel quadro della nuova ordinanza

Dott. Ing. Alberto Pederneschi, Istituto Italiano del Marchio di Qualità (IMQ), Milano

I sistemi d'applicazione OC e CCA

Discussione sul tema 6

Conclusione: *ing. Lino Morosi*

Fine della riunione: circa ore 16.00

Organizzazione

Luogo: Lugano, Palazzo dei Congressi, Piazza Indipendenza 4, 6901 Lugano

Posteggi: Autosilo, via Serafino Balestra o Campo Marzio

Lingua parlata: italiano

Documentazione: Ai partecipanti verrà consegnato il testo della nuova ordinanza e un estratto dal Bollettino dell'ASE

Pranzo: in comune, Palazzo dei Congressi

Costi: Carta di partecipazione (comprendente la documentazione, i rinfreschi, pranzo con una bibita e caffè)

Non membri dell'ASE

Fr. 200.-

studenti, apprendisti non membri dell'ASE

Fr. 90.-

Membri dell'ASE

Fr. 140.-

studenti, apprendisti membri dell'ASE

Fr. 70.-

Iscrizioni

Preghiamo cortesemente gli interessati di voler inviare la cartolina d'iscrizione allegata all'Associazione Svizzera degli Elettrotecnici, Amministrazione, casella postale, 8034 Zurigo, al più tardi entro il 20 novembre 1987, versando contemporaneamente la quota di partecipazione sul conto CP 80-6133-2 dell'ASE.

Il biglietto d'ingresso e il buono per il pranzo verranno spediti non appena ricevuta l'iscrizione e il versamento.

Per ulteriori informazioni vogliate contattare l'ASE: tel. 01/384 91 11.